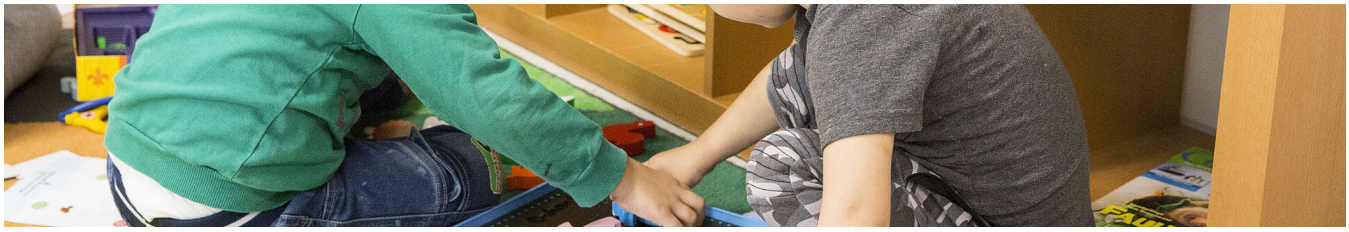
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



13.03.2019

Jahresbericht 2018 der Abteilung Wohlfahrtsmarken, Köln

Am 25.01.2018 übergibt Bundesminister Altmaier im Schloss Bellevue die Erstdrucke der Wohlfahrtsmarken 2018 mit Motiven aus Grimms Märchen „Der Froschkönig“ an den Schirmherrn Bundespräsident Steinmeier.

In Zeiten zunehmend digitaler Kommunikation seien die Wohlfahrtsmarken das „Salz in der Suppe“, weil die damit erlösten Mittel unbürokratisch zur Unterstützung der sozialen Arbeit von AWO, Caritas,

Diakonie, DRK, Paritätischem und der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden eingesetzt werden können.

„Der Froschkönig“

Grimms Märchen auf den Sonderpostwertzeichen „Für die Wohlfahrtspflege“ - wie passend! Denn – so BAGFW-Vizepräsident Rosenbrock anlässlich der Präsentation – die Geschichten vermitteln Lebenshilfe, indem sie Schwierigkeiten des Heranwachsens thematisieren und gleichzeitig durch den meist glücklichen Ausgang Hoffnung auf eine bessere Zukunft wecken.

Eine solche Zukunftshoffnung zu geben, sei auch das Anliegen der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege: Menschen in besonderen und schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und Hilfen anzubieten. Dazu leisten die Erlöse aus den Marken einen unverzichtbaren Beitrag.

Bürgerfest des Bundespräsidenten

Besonderer Dank, so Bundespräsident Steinmeier, gelte den Menschen, die die Wohlfahrtsmarken ehrenamtlich verkaufen. Stellvertretend für die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen in den Verbänden lud er 15 Vertreter zum Bürgerfest in Schloss Bellevue ein.

Die Abteilung Wohlfahrtsmarken hat die Organisation und Koordination für dieses Event übernommen und damit dazu beigetragen, den Gästen die

verdiente Wertschätzung für ihr Engagement entgegenzubringen.

Präsentation der Weihnachtsmarke in St. Stephan in Mainz

Die Auswahl des Motivs der Weihnachtsmarke 2018 durch den Kunstbeirat im Bundesfinanzministerium erwies sich als Glücksfall für das Sozialwerk Wohlfahrtsmarken. Zum Thema „Mit Licht gemalt – Weihnachten im Kirchenfenster“ wurde ein Ausschnitt aus einem der weltberühmten Chagall-Fenster in der Pfarrkirche St. Stephan in Mainz auf Miniaturformat gebracht.

Bei der Präsentation Ende November betonte BAGFW-Vizepräsident Rosenbrock, dass mit den Erlösen aus dem Verkauf dieser Marken Licht ins Dunkel von Menschen gebracht werden kann, die der Hilfe bedürfen.

Ganzjährig hat die Abteilung Wohlfahrtsmarken unter dem Motto „Zeig was du drauf hast!“ in den unterschiedlichsten Medien über das „Porto mit Herz“ informiert: auf der Homepage unter www.wohlfahrtsmarken.de, über Facebook, durch Print-Anzeigen in philatelistischen Zeitschriften sowie der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen. Großzügig unterstützt wurde sie dabei durch die Deutsche Post.

Zum Seitenanfang

Über uns

Kooperationen
Transparenz- und Compliancestandards
100 Jahre BAGFW
Freie Wohlfahrtspflege in Deutschland
Satzung/ Geschäftsordnung
Gremien
Mitgliedsverbände
Geschäftsstelle
Koordinierungsstelle Digitalisierung
ESF-Regiestelle
Wohlfahrtsmarken
Deutscher Sozialpreis
Glücksspirale